



Bitte
frankieren.

Herrn
Bundeskanzler Friedrich Merz
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

mit größter Sorge sehen wir die geplanten Kürzungen im Sozialhaushalt und die einschneidenden mehr als 70 Sparvorschläge für die Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe aus dem Bundeskanzleramt.

Als Diakonie begleiten wir täglich Kinder, Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Wir sehen, was für sie in der Spardebatte auf dem Spiel steht: die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe.

Statt kurzfristiger Einsparungen zu Lasten von Menschen, die dringend Unterstützung benötigen, brauchen wir tragfähige Reformen, die nachhaltig alles drei miteinander verbinden: soziale Sicherheit, Bürokratieabbau und Kosteneffizienz.

*Wir appellieren an Sie als Bundeskanzler:
Investieren Sie in Bildungs- und Teilhabechancen.
Lassen Sie keinen Kahlschlag in der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe zu!*

Konkrete Informationen zu den Auswirkungen der Vorschläge finden Sie auf: **go.diakonie.de/sparplaene** oder direkt durch Scannen des **QR-Codes**.





Wer jetzt kürzt, zahlt später drauf. *

*Darum: Investieren Sie in
den sozialen Zusammenhalt
unserer Gesellschaft!*



1.

Wer bei Kindern und Jugendlichen spart, spart an der Zukunft unserer Gesellschaft.

2.

Wenn frühe Hilfe fehlt, steigen die Folgekosten für das gesamte Sozialsystem.

3.

Teilhabe geht uns alle an. Wie wir miteinander umgehen, zeigt, was für eine Gesellschaft wir sind.